

PROTOKOLL
der Pfarrverbandsratssitzung am Dienstag 19.01.2021
Videokonferenz

An der Video-Konferenz nahmen teil:

Vorsitzender: Matthias Schittler

Christine Auer, Pfarrer Baginski, Stefan Erhard, Andrea Ferrari, Ferdinand Fromholzer, Elisabeth Glocker, Günther Kaufmann, Roman Kosler, Paula Lang, Birgitta Mentel, Christine Seidenader, Karl Heinz Seidenader, Josiane Wies-Flaig

Entschuldigt: Hans Grassl, David Flaig, Claudia Holzapfel, Jens-Uwe Raab, Ulrike Schneidemann, Silvia Weinbuch

Gäste: Elisabeth Kretschmar-Marx, Erich Pfaffenberger

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Besinnung, Sitzungsformalia

Matthias Schittler begrüßt alle Anwesenden.

Andrea Ferrari eröffnet die Sitzung mit einem besinnlichen Text.

TOP 2: Sitzungsformalia

Das Protokoll der letzten Sitzung und die heutige Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt.

TOP 3: Pfarreiliches Leben der letzten Wochen

Weihnachten im Pfarrverband - Rückblick:

- Reibungsloser Ablauf in den Eingangsbereichen der Kirchen durch die Anmelde Listen und Platzkarten – *ein herzliches Dankeschön an die Pfarrsekretärinnen für die Organisation im Vorfeld!*
- Alle angemeldeten Gemeindemitglieder konnten einen Gottesdienst besuchen – die Entscheidung von Pfarrer Baginski, einen weiteren Gottesdienst am 25.12. zu feiern, wurde sehr positiv aufgenommen.
- Musikalisch wurden trotz der großen Einschränkungen die Festgottesdienste durch unseren Kirchenmusiker, Harald Matschiner, und unterstützenden Organisten feierlich und bewegend gestaltet - *dafür herzliches Dankeschön!*
- Die Banner vor den Kirchen transportierten perfekt die aktuellen Informationen – *besten Dank an Fr. Schneidemann für die Organisation!*
- Die Kindermetten, die in beiden Pfarreien im Freien stattfanden, waren gut besucht aber nicht zu voll; die große Hilfsbereitschaft von Vorbereitungsteams und Ordnern trugen zum besinnlichen und harmonischen Einstieg zum Weihnachtsabend bei! *Ein großes Dankeschön an alle!*

- Die Anmeldungen zu den Gottesdiensten waren aufgrund der warnenden Informationen und Meldungen in den Medien nicht so hoch wie erwartet, bzw. wurden kurzfristig nochmals zurückgezogen. Ggf. hatte auch die Anmeldepflicht abgeschreckt. Denn in der Adventszeit und in den ersten Januarwochen waren die Gottesdienste besser besucht.

Weihnachten in den evangelischen Gemeinden – Rückblick:

Dazu berichtet Frau Kretschmar-Marx:

Die evangelischen Gemeinden entschieden nach langen Überlegungen, keine Präsenzgottesdienste in den Kirchen zu Weihnachten zu feiern.

Stattdessen konnten die evang. Gemeinden aber per Livestream die Festgottesdienste mitfeiern.

Auch das (im Vorfeld aufgezeichnete) Krippenspiel wurde gestreamt.

Am Heiligen Abend feierte Pfarrerin Hallmann zusammen mit Herrn Schober drei ökumenische Weihnachtsgottesdienste auf dem Sollner Sportplatz, die trotz ungemütlichem Wetter gut besucht waren (15 Uhr: 72TN, 16.30 Uhr: 134TN, 18 Uhr: 59TN)

Für diese außergewöhnliche Initiative waren alle, die gekommen waren, dankbar - denn so war das persönliche Mitfeiern doch möglich!

Advent im Pfarrverband - Rückblick:

Der ökumenische Adventskalender 2020 ist von der Gemeinde mit großer Freude aufgenommen worden! *Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, speziell an Gerhard Schober und das Redaktionsteam Cornelia Albert und Matthias Schittler*, für die großartige Gestaltung durch Bilder, Texte, Sprüche und Gedanken!

Auch der „Engelweg“ fand erfolgreich statt: in Fenstern und vor Häusern vieler Sollnerinnen und Sollner sah man phantasie- und liebevoll gestaltet Engel.

Sternsinger:

Durch den engagierten Einsatz des Kindergottesdienst-Teams erreichte ein lebendig und toll gestaltetes Video mit den Sternsängern und ihren musikalischen Begleitern die Gemeinde!

Großes Lob und herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, insbesondere Claudia Holzapfel und Stefan Erhard!

Unter

<https://www.youtube.com/watch?v=hGjeC22AVkl&feature=youtu.be> kann das Video nach wie vor abgerufen werden.

Andacht für die Ehrenamtlichen /Jahresempfang:

Dieses Jahr fanden anstelle des Mitarbeiteradvents bzw. des Neujahrsempfangs im Pfarrverband zwei Gottesdienste für die Ehrenamtlichen statt.

In St. Ansgar bereits im Advent, musikalische stimmungsvoll begleitet von Paula Lang an der Harfe und ihrem Bruder am Hackbrett.

In St. Johann Baptist am 15. Januar in Form einer gemeinsamen Vesper, musikalisch von Harald Matschiner und einer Solistin klangvoll und besinnlich gestaltet.

Feierliche Andachten für Senioren:

In St. Ansgar feierten die Senioren die adventliche Feierstunde mit dem Besuch des Hl. Nikolaus und der Hl. Luzia. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften sich auch nach der Andacht über ein kleines Weihnachtsgeschenk freuen.

Auch in St. Johann Baptist wurde im kleineren Kreis am 9.12. eine adventliche Andacht gefeiert.

Was lernen wir aus „Corona“-Weihnachten?

„Veranstaltungen im Freien“ sind selbst im Winter nicht undenkbar.

Durch Fackeln, offenen Feuerstellen (und irgendwann mal auch warme Getränke) entsteht eine besondere, unvergessliche Atmosphäre.

Banner/Großplakate als Außenwerbung zum „Aufmerksam-machen“ von besonderen Veranstaltungen könnten öfter eingesetzt werden.

Zum Thema „Außenwerbung“:

Nach einem regen und kontrovers diskutierten Austausch im PVR wird die Bildung eines Arbeitskreises vorgeschlagen, um sich verstärkt mit den Themen „Wie erreichen wir unsere Gemeinde“, „Wie geben wir Informationen zu Veranstaltungen am Effizientesten weiter“, etc. auseinanderzusetzen.

AK Öffentlichkeitsarbeit: M. Schittler, G. Kaufmann, weitere Mitwirkende willkommen!

TOP 4: Gottesdienstplanung

Um die Organisation an verschiedenen Stellen zu erleichtern (Ministranten, Lektoren, Ordner und Kirchenmusik) ist eine längerfristige Gottesdienstplanung notwendig.

In den letzten Monaten fand diese immer nur von Monat zu Monat statt.

Aktuell ist schwer absehbar, wie lange die Corona-Beschränkungen noch anhalten werden, was eine Planung über Ostern hinaus nur schwer möglich macht.

So kann die Frage nach wieder stattfindenden Kinder- und Familiengottesdiensten bzw. Gottesdiensten für Jung und Alt aktuell nicht beantwortet werden. Sobald es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, sollen diese aber definitiv wieder stattfinden.

Für Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag spricht sich der Pfarrverbandsrat für parallele stattfindende Gottesdienste um 10.30 Uhr in beiden Pfarreien aus. Pfarrer Baginski unterstützt diesen Vorschlag.

Josiane Wies-Flaig spricht mit Harald Matschiner über die musikalische Gestaltung.

Für die Samstagabend-Gottesdienste wurden seitens der Hauptamtlichen ein fester Wechsel zwischen Wortgottesdienst und Vorabendmesse festgelegt.

Auf Nachfrage antwortet Pfarrer Baginski:

Wir, die Kirche, stehen in einem Prozess der grundsätzlichen Veränderungen.

Nicht nur die Anzahl der Gläubigen und der Kirchgänger ist rückgängig, sondern auch die Anzahl derer, die bereit sind, einem geistlichen Beruf nachzugehen – und das nicht erst seit dem Ausbruch der Pandemie.

Pfarrer Baginski wurde von der Personalstelle des Ordinariats aufgefordert, auf die Ressourcen seiner Gemeinde, wie Pastoralreferent und Gemeindeferent, zurückzugreifen. Es ist die Dringlichkeit der Zeit, mehr Vielfalt zuzulassen und uns mit neuen Formen des „Gottesdienstes“ auseinanderzusetzen.

Der Pfarrverbandsrat bittet Pfarrer Baginski eindringlich darum, dies auch nochmals persönlich an die Gemeindemitglieder zu kommunizieren, um die Akzeptanz der Wortgottesdienste zu erhöhen.

Weitere Diskussionen zu diesem Thema werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 7 Andacht:

Das Team der Punkt 7 Andacht setzte die letzten zwei Monate aus.

Ab Februar startet ein neues Format per Zoom Meeting. Details sind auf der Homepage unter <https://www.pfarrverband-solln.de/aktuelles.html> zu finden.

TOP 5: Finanz-Planung 2021:

Die Arbeitskreise und Themengruppen sind auch dieses Jahr wieder aufgefordert, eine Finanzplanung abzugeben. Hierfür wurde ein Formular erarbeitet, das die Arbeit erleichtern und vereinheitlichen soll. Die Verantwortlichen der Gruppen werden hierzu im Nachgang angeschrieben und die Rückläufer gesammelt an den HUP übergeben.

TOP 6: Vorschau

Erstkommunion:

Stefan Erhard berichtet über die Erstkommunion 2020 im Pfarrverband.

In Abstimmung mit den Eltern und den GruppenleiterInnen fanden mehrere Termine in den Kleingruppen statt. Einzelne Gruppen entschieden sich für eine Verschiebung auf das Jahr 2021. Diese sollen im Frühjahr stattfinden.

Für den Jahrgang 2021 wurde der Zeitraum zwischen Pfingsten und Sommer anberaumt.

Firmung:

Termin ist vorläufig auf den 23.10.2021 festgelegt; weitere Informationen folgen.

GremienWE:

Der Termin im März wird aufgrund der aktuellen Lage storniert.

Alternativ wurden Herr Grimm und Frau Reischl für Samstag, den 10. Juli 2021 für einen gemeinsamen Tag reserviert. Dieser soll ohne Übernachtung in den Räumlichkeiten des Pfarrverbandes stattfinden.

TOP 7: Sonstiges

Pastorales Konzept

Pfarrer Baginski informiert, dass in der Diözese ein Strategieprozess zu diesem Thema läuft, dessen Anordnungen und Entscheidungen er abwarten möchte.

Der Pfarrverband sollte sich unabhängig davon aber im Vorfeld nochmals mit folgenden Fragen beschäftigen:

Was wollen wir? Was können wir leisten? Was wünschen wir?

Auf was wollen wir uns konzentrieren, wo sind unsere Schwerpunkte im Pfarrverband?

Die Zusammenarbeit in einem entsprechenden Arbeitskreis muss in der nächsten Sitzung geklärt werden.

Ökumenische Veranstaltungen:

Frau Kretschmar-Marx weist auf folgende Termine hin:

24.01.2021 / 9 Uhr	Auftakt-Gottesdienst zur „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ in St. Ansgar
24.02.2021	1. Treffen „Exerzitien im Alltag“ – Videokonferenz
05.03.2021	Weltgebetstag der Frauen; findet statt; in welcher Form ist noch offen.

Ende der Videokonferenz: 22.15 Uhr

TERMIN:

PVR-Frühjahrs-Sitzung: 23.03.2021 um 19.45 Uhr

Nächster **IMPULS**: Hr. Ferdinand Fromholzer

gez. Matthias Schittler
Pfarrverbandsratsvorsitzender

gez. Andrea Ferrari
Schriftführerin